

Schule des Hörens und Sehens
Ein Ereignis wird zur Nachricht



 **medienblau**

FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE

Alles fake?

Fake News und der digitale Wandel im Journalismus

Fortbildung an Ihrer Schule für 10 - 16 Lehrkräfte

Zwei Nachmittage + Pilotstunde, fächerübergreifend

Direkte Einbindung in den praktischen Unterricht

Umfangreiche Materialien und Methoden

Inhalt

Fake News zum Thema machen

Smartphone + Vernetzung + News = Kompetenz?

Kinder und Jugendliche wachsen selbstverständlich mit den digitalen Medien auf und mit dem Internet in der Tasche sind die neuesten Informationen ständig verfügbar: Dabei stehen sie vor der Herausforderung, journalistische Informationsquellen von den von Freunden, Stars und Followern geteilten Meldungen im „Newsfeed“ ihrer sozialen Plattformen zu unterscheiden.

Kompetent im Nachrichtenschwung agieren

Social Bots? Clickbaits? Filterblasen?

Die Fortbildung vermittelt LehrerInnen Tipps und Methoden, um die Informations- und Medienkompetenz ihrer SchülerInnen nachhaltig zu stärken: Sie lernen journalistische Qualität zu erkennen, Quellen zu überprüfen und die komplexe Webökonomie zu durchschauen.

Digitalen Wandel im Journalismus verstehen

Mit umfangreichen Materialien für den Unterricht

Die teilnehmenden LehrerInnen erhalten einen praxisnahen Zugang zur Thematik, indem sie mit aktuellen Beispielen, alltagsnahen Präsentationen sowie fundierten Materialien für die konkrete Thematisierung im Unterricht angeleitet und vorbereitet werden.

Ideen und Methoden mit SchülerInnen direkt umsetzen

Bewährt: Pilotstunde mit Unterstützung durch MedienpädagogInnen und JournalistInnen

Am Vormittag des zweiten Fortbildungstages wird jede Lehrkraft (nach Möglichkeit) eine themenbezogene Pilotstunde in einer Klasse ihrer Wahl umsetzen. Die Vorbereitung erfolgt im Rahmen der Fortbildung.



Ablauf

1. Tag

Auftakt | 45 min (5. oder 6. Stunde)

vorgelagerte Unterrichtsstunde für SchülerInnen und Lehrkräfte vorzugsweise in der 5. oder 6. Schulstunde

Themeneinführung: Individuelle Zugänge zur digitalen Nachrichtenwelt

Webphänomene unter der Lupe | 3 h am Nachmittag

Identifizierung von Fake News und anderen Webphänomenen I

Vermittlung von Grundlagen der journalistischen Arbeit

Planung der Unterrichtsstunde für den kommenden Vormittag

2. Tag

Praxis! Pilotstunden | 45 min am Vormittag

Durchführung einer eigenen einführenden Unterrichtsstunde durch jede Lehrkraft

Auf Wunsch: professionelle Begleitung und Unterstützung durch TrainerInnen

Vertiefung und Methoden | 3,5 h am Nachmittag

Identifizierung von Fake News und anderen Webphänomenen II

Vertiefung: Journalistische Qualität und ihre Merkmale

Vorstellung themenbezogener Unterrichtseinheiten und Methoden

Rahmenbedingungen und Kosten

Die Fortbildung findet direkt bei Ihnen in der Schule mit Ihrem Kollegium oder im örtlichen Medienzentrum statt. Eine fächerübergreifende Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht. Eine Vernetzung mit Nachbarschulen ist möglich.

Der Eigenanteil pro TeilnehmerIn liegt bei 20,- Euro. Dieser beinhaltet die zweitägige Fortbildung, die Bereitstellung von umfangreichen Unterrichtsmaterialien und die personelle Unterstützung bei der Durchführung einer exemplarischen Unterrichtsstunde (Pilotstunde) durch die medienblau-ExpertInnen.

Die Fortbildung für Lehrkräfte ist beim Landesschulamt akkreditiert.

Durchführung und Organisation



medienblau gGmbH – www.medienblau.de

medienblau ist eine gemeinnützige Agentur, die sich durch die Synergie von moderner Pädagogik und professioneller Medienefahrung auszeichnet. medienblau führt bundesweit Projekte aktiver Medienarbeit durch und produziert Bildungsmedien für den Unterricht.

Anmeldung und weitere Informationen

Web: medienblau.de/alles-fake
E-Mail: alles-fake@medienblau.de
Post: Franz-Ulrich-Str. 14, 34117 Kassel
Telefon: (0561) 50 618 67 91



Veranstalter



LPR Hessen – Hessische Landesanstalt
für privaten Rundfunk und neue Medien

Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) – www.lpr-hessen.de

Die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien – kurz: LPR Hessen – hat eine Vielzahl von Aufgaben rund um die Medien in Hessen. Neben der Regulierung des privaten Rundfunks bildet die Vermittlung von Medienkompetenz einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt der LPR Hessen. Im Sinne des präventiven Jugendmedienschutzes initiiert, fördert und realisiert die LPR Hessen medienpädagogische Projekte und Angebote in Hessen.

Förderer



Hessisches Kultusministerium (HKM)

– www.kultusministerium.hessen.de

Das Hessische Kultusministerium engagiert sich in der LehrerInnenfortbildung. Im Rahmen des Programmes Schule@Zukunft ist diese Fortbildung ein Baustein für die Förderung von Medienkompetenz bei LehrerInnen sowie SchülerInnen.